

Beda oasse Köppe beddn loaden!

von

Heinrich Ottensmeier

Muine loäbn Noahbas un Frünne!

Ech hääbe ji oall maia van muin'n äoln Buikanntn Hinnack van'n Brinke votellt. – Joa, dä häddn Ähs, dä inne Bücksen paßt ! – Hoä eß niu äok oll bui Joahs un klaget fahken obba Rämmatismus un Ruidn in'n Knochen. Hoä hätt äok oall ubbn Szolwäake (Bad oeynhausn) baht, un datt hätt ühn äok `n bihden Unnalucht brocht. Eck hääbn Bächt, hoä mösse bui Boanna Szuike jümma noahbedden. Oabba Hinnack packt datt Geld äok nich gaian Bäo hadde an. – Hoä voßochet niu oäast moall upp anna Wuise. Un watt hätt dä Minske nich oal'n Geld voschmät un vokwackelt!

„Joa“, männe hoä lessens, „wänn Tihken Moähm'm näo lihbe!“ Dä hedde ühn moall Köppe Bet't, datt hoä van dänn äoln dicken Bleo vanaffkuhm'm wöa. Datt woöä ühn däomoals Bäo geot buikuhm'm! Van dä Woähdage bui dänn hacken woll hoä nicks maia Beggen, – „Joa oabba, wäa kann vondage dänn neo Köppe Bedden?!“

Niu kamm Hinnack mett Buin'n Hannchen volihde `n düa Moahn'n (Löhne Bhf.). Doa hedden doch Bäo unwise Lui `n Beddelaken oba dä Boäka Stroahde hangen. Un upp dütt Laken was watt uppmoahlt! Hinnack fäng an teo beokstaboän, oabba Hannchen kamm ühn oall tevo! – „Hinnack, doa goah wui boädn äok hän! Wui witt doch äok'n Minsken datt Lihbn reddn! Wui spendet äok Bläot!“ – Niu mott eck seggen, datt Hannchen früha lange Joahs in'n Krankhiuse doäht hätt un ümme Bücke Ümmestänne Buischoäd woätt. –



Hinnack woll van düssen nuimäodsken Krohm nicks wihdn. Oabba watt Hannchen anpacket hätt, datt löätt ett Bão hännig nich wie läos! – „Eck hääbe oll in’n Kruige un äok Bão in’n Krankenhuse Bleot spendet! Un diu? – Ji Kerls hätt in dä boädn gräodn Kruige nicks däon oasse Bleot vogohden! – Häß diu oall moall’n Minsken datt Lihbn ret’t? – Huia kanns diu wuia watt geot maken! – Un woa lichte kanns diu moal Büms in dä Volegenhoät kuhm’m! Kuik di düsse Hassebassaruiige huia ubba Sroahde moal an! Mett oän’n Boäne stösse doach jümma in’n Krankenhuse! – Un dänn Binn wui boäde doach geot in’n Stanne! Wui könnt datt Bleot geot missen!“ – Hinnack Beä man hännig teo, dänn bui Hannchen Buina langn Ansproake woöan oall Lui ubba Sroahde stoahn blihbn, dä oll afftuian, oapp Bick dä boädn Äoln wall anne Köppe krihgen!

In’n Hiuse kraig Hinnack oäast näo dä richtigen „ärztlichen Verordnungen“ van Hannchen. „Kuik moall, Hinnack, diu häß oall Bão faken doavan küat, diu hetts datt Iuda-Oadan-Loadn Bão noädig. Huia kannße datt häbbn! Kuik moall, un dänn waiabte unna Ümmestän’n äok duin’n Rämmatismus läos!“ – Niu lußta Hinnak upp! – „Jää, un Bão woäh wi datt Köppe-Beddn dött datt äok nich! Un Geld buitahln briukse äok nich!“ – „Watt ümmeßüß un ohne Puine?“ – „Joa, ümmeßüß un ohne Puine!“ – „Noa, dänn man teo, wänn datt Bão lichte eß. dänn well eck äok’n Minsken iuda Neot hälbn!“

„Junge, Otto,“ roäp mui düsse Dahge Hinnack oall van wuidn teo, „Bäowatt draffs diu äok nich vopassen! Datt eß doach vihl beda oasse Köppe Beddn ! Un ümmeßüß un ohne Woähdage! Un dänn näon Schluck, un Batt Edn un Drinken bobn Boatt!! Nai, muin Lihbe nich wie Köppe Bedden! Eck make joäde „Blutspende“ mett! Eck foöle mui oosse Paida ubbn Tain’n un Bin oannik luchhoöach!“ – Hinnack hüppke oasen jung Luid aff. –

Niu hääbe eck äok Lussen krihgen!

Jiu Otto van Stickdoään!